

# Schützenpost

Mitteilungsblatt der Schützengesellschaft 1961 Neu-Isenburg e.V.

Ausgabe 218 - Februar 2010



## Liebe Mitglieder, liebe Freunde !

Wie jedes Jahr im Januar war es auch dieses Jahr wieder soweit: Die voraussichtlich einzige Mitgliederversammlung des Jahres hat stattgefunden. Erstmals an einem Freitagabend, beginnend um 18 Uhr, hatten sich 33 Mitglieder eingefunden.

Neben den Berichten der Führungsriege, die wie so oft kritiklos hingenommen wurden, galt es über diverse Anträge zu entscheiden. Die meisten Wortmeldungen gab es dabei dann wie erwartet zum Antrag bezüglich der Aufsicht. Seit einigen Jahren nun schon versucht der Vorstand, die Aufsicht auf alle zu verteilen, weil es schlicht nicht seine alleinige Aufgabe ist, diese zu stellen. Bislang hatten alle Versuche nur mäßigen Erfolg. Ob die nun beschlossene Variante der Stein des Weisen sein wird, muß sich im Laufe diesen Jahres zeigen. Basis der Neuordnung ist, daß nach heute gültigem Waffenrecht für alle WBK-Inhaber der Sport quasi zur Pflicht geworden ist, da jederzeit im Fall einer Regelüberprüfung die Bedingungen zur Erlangung einer WBK vorliegen müssen. Das heißt nichts anderes, als daß ein Schütze mit WBK jederzeit sein Bedürfnis nachweisen können muß, was wiederum impliziert, daß er regelmäßig den Schießsport – also mind. 12 mal im Jahr – ausüben muß. Damit er das kann, muß der Verein Trainingsmöglichkeiten anbieten, was wiederum eine regelmäßige Aufsicht erfordert. Da aber wie gesagt der Vorstand dafür zwar organisatorisch verantwortlich, aber nicht allein dafür zuständig ist, sollen sich künftig alle, die ein Interesse daran haben müssen, daß geschossen werden kann, auch beteiligen. Die Mitgliederversammlung hat also beschlossen, daß jeder dem Verein bekannte WBK-Inhaber künftig mindestens 3 mal ( darunter ein Samstag ) im Jahr die Aufsicht übernehmen muß. Damit sind die Mittwoche, Freitage und Samstage abgedeckt. Aufgrund der Tatsache, daß im letzten Jahr rund 100 Trainingsstunden nicht genutzt wurden, wurde beschlossen, den Sonntag zwar anzubieten, aber keine Aufsicht einzuteilen. Sonntags kann also weiterhin geschossen werden, die, die sich dazu einfinden, müssen sich aber dann über eine Aufsicht verständigen. Diese Aufsicht zählt nicht zu den 3 „Pflichtaufsichten“. Bis Ende Februar hat jeder die Möglichkeit, sich Wunschtermine geben zu lassen, zum 01. März wird dann vom Vorstand eingeteilt. Wer seine Aufsicht nicht wahr-

nehmen kann, ist gehalten, sich selbst eine Vertretung zu suchen. Inwieweit hierfür allen Beteiligten Telefonnummern zur Verfügung gestellt werden können, wird noch zur Zeit noch geprüft. Zwei organisatorische Bitten hat der Vorstand daher an Euch: Wir bitten, beiliegende freiwillige Selbstauskunft auszufüllen und zurückzusenden. Ein Teil von Euch hat dies schon getan, wer es nicht mehr weiß, gibt sie einfach nochmal ab ( doppelt hält auch hier besser ). Die zweite Bitte richtet sich an alle im Sinne des Waffenrechts Sachkundigen: Bitte füllt den Abschnitt auf Seite 4 aus und gebt ihn uns zurück, damit dann auch zum März eine Liste erstellt werden kann. Die Liste wird dann allen Beteiligten zugesandt und natürlich auch aushängen.

Die zweite Diskussion entzündete sich an einem Rasenmäher. Einige werden denken, was, schon wieder ein Rasenmäher ? Ja, doch, richtig gelesen. Dieses Mal soll unser rund 30 Jahre alter Balkenmäher ausgetauscht werden, das ist der Mäher, der z.B. in den 50m-Ständen zum Einsatz kommt. Der für die Bogenwiese erworbene Rasenmäher ist hierfür wegen der tiefhängenden Seile leider nicht geeignet und der Rasenmäher, der für alle Anforderungen auf unserem Gelände geeignet wäre, ist noch nicht erfunden. Derzeit arbeiten diejenigen, die sich mit so etwas auskennen, an einer Lösung. Die Mitgliederversammlung hat jedenfalls schon einmal genügend Mittel dafür bereitgestellt.

Weiter geht es auch mit dem Lärmschutz-Ausbau der 25m-Anlagen. Der zweite Teil ( Stände 6 bis 10 ) wartet derzeit auf den Dachdecker, bedingt durch das Wetter wird der Termin im Februar nicht zu halten sein. Teil 3 soll noch in diesem Jahr folgen, so daß die 25m dann abgeschlossen wären. Für 2011 sind dann noch die 50m-Stände vorgesehen. Bis alles erledigt ist, werden rund 40000 € bewegt worden sein, eine nicht ganz unerhebliche Summe für einen kleinen Verein. Nicht zuletzt deshalb geht das Ganze nicht jedem schnell genug, was aber leider nicht zu ändern ist. Wahlen waren in diesem Jahr nicht nötig, der aktuelle Vorstand hält wohl noch bis nächstes Jahr durch. Lediglich ein Kassenprüfer mußte ersetzt werden, nachdem Horst Krause zweimal hintereinander dieser Pflicht nachgekommen war, wird beim nächsten Mal Joachim Möhrlein neben Werner Lengl unserem Schatzmeister auf die Finger schauen.

Der Jahreshauptversammlung voraus war

wie gewohnt die Jugendversammlung gegangen. Sie fand am 10.01.10 statt und war überaus gut besucht ( trotz des Schnees und der ungewöhnlichen Uhrzeit ). Hier wurde unter anderem beschlossen, die ein oder andere gemeinsame Unternehmung zu organisieren, sei es das Königsschießen oder auch mal ein gemeinsamer Ausflug. Gewählt wurde in der Jugendversammlung auch – Nils Schuder hat das Amt des Jugendsprechers von Julian Kunzmann übernommen. Alles weitere aus den beiden Versammlungen kann in den aushängenden Protokollen nachgelesen werden. Die Berichte der Führungsriege liegen dem Original der Niederschrift bei und können wie gewohnt jederzeit eingesehen werden.

Mit dem Jahresbeginn begannen auch die Kreismeisterschaften für Pistolen und Gewehrschützen. Nach 2 Wochenenden stellen wir bereits 2 Kreismeister in den Luftdruckdisziplinen – **Paul Schulz** mit dem Gewehr und ohne Auflage und **Werner Lengl** mit der Pistole. Mit Auflage wurde Paul dann noch 3. und einen zweiten Platz gab es schon für Rita Marchhart. So kann es doch weitergehen ! Unsere Bogenschützen sind uns wie immer weit voraus und freuen sich bereits auf die Landesmeisterschaften in den Hallendisziplinen. Neben Meisterschaften stehen auch wieder **Rundenkämpfe** bevor. Die Meldeauflorderungen für KK-Gewehr, Sportpistole und Großkaliber sind eingegangen. Wie viel Mannschaften wir melden können, liegt nicht zuletzt an Euch. Während über den Gewehrschützen die Drohung schwebt, daß es vielleicht gar keine Runde gibt, leiden die Pistolenschützen eher unter einem Luxusproblem. Wenn all die mitmachen würden, die ein solches Sportgerät besitzen, mitmachen würden, könnten wir locker 3 bis 4 Mannschaften stellen. Aber die meisten wollen ja dann doch wieder nicht...

Soviel von hier und für heute. Ich wünsche allen ein erfolgreiches Jahr und für die anstehenden Aufgaben

GUT SCHUSS !

Eure  
Yvonne Lammersdorf



## In Sachen Rundenkämpfe

Die einzigen Rundenkämpfe, die derzeit laufen, sind die in der Regionalliga Bogen West, die sich allerdings auch bereits wieder ihrem Saisonende zuneigt. Nach dem 3. und vorletzten Wettkampftag steht unser Team auf Platz 4 der Tabelle und dürfte damit erneut den Klassenerhalt sicher haben. Zum letzten Gefecht geht es am 06. Februar nach Kerpen. Wir wünschen neben einer guten Reise auch ein gutes Ergebnis!

Alle anderen Ligen starten erst demnächst. Unsere sportlichen Leiter werden Mannschaften melden, wie viele, hängt von Euch ab. Gesucht werden allerdings auch noch Mannschaftsführer, ein Job, den nahezu jeder erfüllen kann. Man muß lediglich dafür sorgen, daß man am Wettkampftag die nötige Anzahl Schützen stellen kann. Außerdem muß man sich um den Wettkampfbereich kümmern und die Auswertung übernehmen ( beziehungsweise beim Auswärtskampf begleiten ). Nichts also, was einen überfordern würde. Also auf denn: Meldet Euch. Nur so kann vermieden werden, daß es nachher wieder weniger Mannschaften gibt als gedacht und der ein oder andere sich darüber aufregen muß!

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN 2010

Die Vereinsmeisterschaften des Jahres 2010 sind beendet. Der Modus, der erstmals ausprobiert wurde, hat sich offensichtlich bewährt. Jedenfalls sind bis dato keine Klagen eingegangen.

Die Urkunden wurden wie gewohnt bei der Jahreshauptversammlung an die anwesenden Sieger überreicht. Hier noch einmal alle Titelträger des Jahres 2010 ( in Klammern jeweils das Ergebnis ):

**Sebastian Kohler** konnte gleich 3 Disziplinen für sich entscheiden: 5-schüssige Luftpistole ( 34 ), Standardpistole ( 526 ) und Zentralfeuer Pistole ( 271 ).

**Steffen Knorsch** war wie immer der Klassenprimus bei den Gewehrschützen – jedenfalls in 2 von 3 nicht aufgelegten Disziplinen. Er gewann mit dem Luftgewehr ( 368 ) und dem Sportgewehr ( 259 ).

**Uwe Kratzsch** nahm sich die Urkunden in den Großkaliber-Disziplinen .44mag ( 342 ) und .45 ( 322 ) mit nach Hause.

**Werner K. Hofmann** ist der dritte Doppelsieger im Bunde. Er ist bester Schütze im Verein mit der .357er ( 355 ) und dem Ordonanzgewehr ( 248 ). Bei letzterem ist er nicht nur bester, sondern auch einziger Schütze bei uns...

**Reinhard Kohler** konnte am Zielfernrohr überzeugen. Bei der Aufgelegt-Variante erreichte er immerhin 290 Ringe. Die freistehende Variante hat leider keiner versucht.

**Gernot Freitag** – wer auch sonst – gewann die Disziplin 60-liegend ( 580 ). Seine Konkurrenz ist stark im Kommen – Jonas Honka schaffte es bei seinem erst 2. Versuch in dieser Disziplin überhaupt mit 560 schon auf den 3. Platz.

**Alexander Kirbaschew** überzeugte mit der Freien Pistole ( 240 ). Man kann gar nicht oft genug erwähnen, daß es sich um eine Vereinspistole handelt.

**Gerhard Kuschel** entschied die Disziplin KK-Auflage ( 275 ) für sich.

**Paul Schulz** sicherte sich zu guter Letzt den Titel in der Disziplin LG Auflage ( 298 ), so daß die Titel in den Auflage-Disziplinen völlig gerecht verteilt wurden.

**Werner Lengl** legte den Grundstein zu seinem frisch erworbenen Kreismeistertitel wie es sich gehört bei den Vereinsmeisterschaften, in dem er diese mit der Luftpistole ( 366 ) gewann.

**Jürgen Lang** darf sich zumindest theoretisch Vereinsmeister in der Disziplin Sportpistole ( 277 ) nennen. Sollte es mit seiner Startberechtigung für uns in diesem Jahr nicht klappen, gebührt der Titel dem weit abgeschlagen auf dem 2. Platz liegenden Werner K. Hofmann.

Allen Titelträgern viel Erfolg für die kommenden Meisterschaften und auch für die kommende Titelverteidigung – die Konkurrenz schläft nicht, auch wenn man das qua Haltung in mancher Disziplin durchaus vermuten kann!

Danke auch an unsere beiden sportlichen Leiter, die die Vereinsmeisterschaften mit bislang einzigartigen Urkunden gekrönt haben!



## KREISMEISTERSCHAFTEN 2010

Die guten Meldungen zuerst: Es finden auch 2010 Kreismeisterschaften im Kreis 82 statt. Wer erinnert sich nicht an die Drohungen vergangener Jahre, selbige einzustellen, wenn sich denn kein Kreissportleiter findet? Die zweite gute Nachricht an dieser Stelle ist, daß wir nach nur 3 Wettkampfwochenenden schon 5 Kreismeister, zwei meisterhafte Mannschaften einen 2. und einen 3. Platz belegen. Von den vielen anderen ordentlichen Platzierungen und den ebenfalls zahlreichen Qualis für die Gau ganz zu schweigen.

**Kreismeister in der Übersicht:**

**Jonas Honka**, Jun. B, 60-liegend und Sportgewehr

**Yvonne Lammersdorf**, Damenklasse, 60-liegend

**Werner Lengl**, Sen A, Luftpistole

**Paul Schulz**, Sen. B, Luftgewehr

Meisterlich haben sich auch die beiden

Mannschaften bei den 60-liegend Meisterschaften angestellt: Die Mannschaft Herren-Alt mit Horst Blacky Schwarz, Gernot Freitag und Jürgen Trottier ( zu zwei Drittel eher ein Nachwuchsteam ) und das Team der Schützenklasse mit Luigi Senestraro, Steffen Knorsch und Klaus Leue. **Herzlichen Glückwunsch allen Meistern bis hier hin und allen, die sich bereits jetzt schon selbst oder wenigstens ihre eigenen Erwartungen übertroffen haben!** Alle Ergebnisse werden noch im Schützenhaus ausgehängt.

Bis dato waren die Kreismeisterschaften alles in allem gut organisiert, wenn man von der späten Ausstellung der Startkarten einmal absieht. Ein bißchen früher als 5 Tage vor dem Wettkampf wäre schon schön. Zumal es für die Verzögerung keinen ersichtlichen Grund gab. Bleibt zu hoffen, daß die noch kommenden Wettkämpfe früher von ihren Termine erfahren.

Helfer sind bei den Gewehrdisziplinen für gewöhnlich die Schützen selbst, die sich gegenseitig die Scheiben wechseln. Dem ein oder anderen Zusatzhelfer ( Wally und Heinz ) gilt dabei besonderer Dank. Für die Pistolenmeisterschaften werden dagegen noch Helfer gebraucht – insgesamt 7 hat die SGNI zu stellen. Hier sei an die Einsicht der beteiligten Schützen appelliert, sich auch hier gegenseitig zu helfen. Helfer seien auch Marcus Koppenburg, der bislang bei allen Meisterschaften ( zumindest bei denen wir beteiligt waren ) als Oberaufsicht anwesend war. Wenn er das in allen Disziplinen durchhalten will, ist er bis Ende März ehrenamtlich mehr als vollbeschäftigt. Wir wünschen es ihm nicht.

## Gaumeisterschaften 2010

Gaumeisterschaften hat es dieses Jahr auch schon gegeben – bei den Bogenschützen und deren Hallendisziplinen. Leider sind die Ergebnisse im Netz aktuell nicht zu finden, weshalb die Gaumeisterschaften 2010 erst in der nächsten Schützenpost wieder Erwähnung finden.

## Zwei Vize-Landesmeister mit dem Bogen Landesmeisterschaften 2010



Weil beim Bogenschießen im Winter nur unter sehr, sehr erschwerten Bedingungen draußen geschossen werden kann, begeben sie sich in Hallen.

Und weil da die Bedingungen so ganz andere als draußen sind, gibt es gleich zweimal je einen Komplettsatz Meisterschaften

pro Jahr. Da daß eine gewisse Terminfülle impliziert, haben sie also jetzt schon Landesmeisterschaften geschossen. Und sie waren erfolgreich im Schnee des Tiefs Kerziban unterwegs:

Mit **Agnes Werner** stellt die SGNI die aktuelle Vize-Landesmeisterin mit dem Recurvebogen in der Damenklasse. **Carina Sauerwald** nahm eine Silbermedaille bei den Juniorinnen A mit nach Hause. Ebenfalls Silber ging an **Hans Frank**, der tags zuvor noch für die SGNI in Obertshausen in der Disziplin 60-liegend mit dem Gewehr am Start war und der dann in Korbach erfolgreich für Flobert Offenbach zum Compoundbogen griff.

**Herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten auch auf den hinteren Plätzen !** Auch die, die nicht ganz vorne standen, mußten sich schließlich erst für Korbach qualifizieren...

# Das Finale: Regionalliga Bogen West Februar 2011

Geschwister-Scholl-Halle  
A. d. Grundwiesen, Neu-Isenburg



SCHÜTZENGESELLSCHAFT 1961 NEU-ISENBURG E.V

**Nächstes Jahr ist es wieder soweit:  
Die Regionalliga Bogen West kehrt  
nach Neu-Isenburg zurück !**

Nachdem unser Ligateam in dieser Saison unter teilweise widrigsten Bedingungen ( das verantwortliche Tief hieß Daisy )weite Strecken zurückgelegt ( Iserlohn, Kerpen, Kassel und Düren ) hat, richten wir im nächsten Jahr auf deren eigenen Wunsch wieder den letzten Tag der Ligasaison in Neu-Isenburg aus. Die Sporthalle dafür wurde uns dankenswerter von der Stadt bereits zugesagt, unsere Beteiligung an der nächsten Saison nicht nur als Ausrichter, sondern auch als Teilnehmer, dürfte nach dem 3. Ligatag und dem aktuellen Platz 4 der Tabelle gesichert sein. Auf einen spannenden Wettkampf am letzten Ligatag vor der eigenen Haustür kann man sich also ruhig schon mal freuen !

## Rätselecke

Das Rätsel der Ausgabe 217 hat **Gerhard H. Gräber** für sich entschieden. Auf ihn wartet zum Aufwärmen ein kleines Guthaben bei unserem Wirt. Erwähnt sei aber auch noch der Sieger des Rätsels aus der 216. Ausgabe, der bei der Weihnachtsfeier ausgelost wurde. Das Los traf Horst Perrot, für den dieser Abend also umso lohnender war.... Ein neues Rätsel soll es natürlich auch wieder geben:

Die folgende Rätselaufgabe wurde an Kindergärten und Universitäten gestellt. 85 Prozent der Kindergartenkinder wussten die Antwort sofort, aber nur 17 Prozent der Studenten:

Was ist größer als Gott?

Was ist bössartiger als der Teufel?

Die Armen haben es!

Die Glücklichen brauchen es ?

Und wenn Du es isst, stirbst Du!

Für alle, die sich auf dem Niveau von Studenten bewegen und deshalb die Antwort vermutlich nicht wissen, hier noch ein Sudoku:

			2			5
7			1			2
			4	7		3
		1	5	7	9	
	6	5		8	4	9
2						8
						4
6						7
	8		9	4		3
4		3			1	

Die Lösung hat wie immer Zeit bis zur nächsten Ausgabe der Schützenpost. Auf den Sieger wartet dann ein Maibock.



Impressum: Schützenpost ist ein kostenloses Mitteilungsblatt der Schützengesellschaft 1961 Neu-Isenburg e.V.. Es erscheint nach jeder Vorstandssitzung und bei Bedarf. Redaktion: Yvonne Lammersdorf, 06102.6302. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung des Vorstandes wiedergeben. Druck und Gestaltung: Yvonne Lammersdorf

## In ernster Angelegenheit

Gegen die SGNI liegt seit Mitte Januar eine Klage beim Landgericht Darmstadt vor. Initiator dieser Klage ist unser Nachbar.

Da es sich aber bei der 'Schützenpost' um ein frei zugängliches Mitteilungsblatt unseres Vereins handelt, bitte ich um Verständnis, daß hier nicht weiter darauf eingegangen wird. Informationen zum Thema und zum Sachstand gibt es beim Vorstand. YL

Okay, Du machst jetzt genau das,  
was ich sage!



[www.sgni.de](http://www.sgni.de)

**Garantiert gewaltfrei auf  
dem neusten Stand !**

Lumpenmontag 2010

**Zur Erinnerung:**

Am 15. Februar ist es wieder soweit - der Lumpenmontagszug schlängelt sich durch Neu-Isenburg.

Damit er nicht vom Weg abkommt, ziehen wir mit unsere Kanone voran.

Kanonenbegleiter finden sich bitte um 14 Uhr an der Ecke Frankfurter Str. / Carl-Ulrich-Str. ein !

Lumpenmontag 2010 Lumpenmontag 2010 Lumpenmontag 2010

**Am Aschermittwoch ist alles vorbei:**

Wer vor Beginn der Fastenzeit noch mal Schlemmen will, meldet sich bitte schnellstens für das Heringessen im Schützenhaus an !

